

# STRAßER

## KLASSIK-CROSSOVER

Die Gitarrenbaukunst steht in voller Blüte, denn regelmäßig bereichern neue, innovative Modelle das Angebot – beispielsweise die Klassik-Crossover von Tobias Straßer.

**T**obias Straßer (Jahrgang 1989) fertigt seine Instrumente seit 2018 im oberbayerischen Peißenberg, momentan noch im Nebenerwerb. Seine Ausbildung zum Zupfinstrumentenmacher absolvierte er bei Hanika, die Meisterprüfung legte er 2016 als Jahresbester ab. Sein Interesse gilt verschiedenen Gitarrentypen: Neben Klassikgitarren baut der junge Meister auch ein Weissenborn-Modell, eine wunderschöne, innovative Manouche-/Gypsy-Gitarre sowie Custom-Steelstrings. Seine neueste Schöpfung, unser Testinstrument, basiert auf Klassikstandards, ist aber als Crossover-Modell konzipiert und komplett aus heimischen Hölzern gebaut. Die unge-



### TECHNISCHE DATEN

<b>Hersteller</b>	Tobias Straßer
<b>Modell</b>	Klassik-Crossover
<b>Typ</b>	Konzertgitarre
<b>Herkunft</b>	Deutschland
<b>Korpus</b>	Speierling, massiv
<b>Decke</b>	Schweizer Alpenfichte, massiv
<b>Binding</b>	Speierling
<b>Verbalkung</b>	Fächerbeleistung
<b>Hals</b>	Ahorn
<b>Griffbrett</b>	Zwetschge, torrefiziert
<b>Bünde</b>	20
<b>Mechaniken</b>	Scheller, mit Zwetschgen-Flügeln
<b>Steg</b>	Zwetschge, torrefiziert
<b>Sattel/Stegeinl.</b>	Knochen
<b>Mensur</b>	650 mm (E6) – 630 mm (e1)
<b>Halsbreite</b>	Sattel 50 mm/12. Bund 60 mm
<b>Finish</b>	Matt-Finish auf PU-Basis
<b>Besonderheiten</b>	einheimische Hölzer, Fächer-Bundierung, gewölbtes Griffbrett
<b>Preis</b>	€ 3.950 (mit Hiscox-Koffer)
<b>Vertrieb</b>	Straßer Guitars
<b>Info</b>	www.strasserguitars.de

### MEDIA

→ Track 32 AKUSTIK-GITARRE-Begleit-CD

wöhnliche Gitarre soll vor allem Steelstring-Spieler ansprechen, kann aber natürlich auch Klassikern gefallen. Mit rund 4.000 Euro inklusive Hiscox-Koffer ist die Gitarre aus Meisterhand zudem noch vergleichsweise günstig zu haben.

### Konstruktion

In diesem Instrument verbinden sich Tradition und Moderne, Konzertgitarrenbau trifft auf Steelstring-Fertigung. So folgt Tobias Straßer durchaus den Vorgaben des spanischen Gitarrenbaus in puncto Hals-Korpus-Verbindung und siebenstrebiger, auf Torres-Vorgaben basierender Beleistung der Decke. Die ist aus Schweizer Alpenfichte bester Güte und vergleichsweise dünn gearbeitet. Damit enden aber die klassischen Konstruktionsprinzipien auch schon. Denn alle weiteren Merkmale des Instruments sind so innovativ wie außergewöhnlich. Der Korpus ist aus massivem Speierling, einem eher seltenen heimischen Holz, das mit Vogelbeere und Elsbeere verwandt ist. Im Handel taucht es mitunter als „Schweizer Birnbaum“ auf, obschon es mit Birne nur wenig gemein hat. Es ist ein hartes und gleichzeitig elastisches Holz, vergleichbar mit Obsthölzern wie der Kirsche. Im Instrumentenbau kommt das helle, dekorative Holz gleichwohl kaum zum Einsatz. Eine Domäne war die Fertigung konstruktionsrelevanter Bauteile wie Räder oder Waffen. Somit gebührt der Straßer-Nylonstring das Verdienst, ein seltenes Nutzholz in den Instrumentenbau eingeführt zu haben. Der Hals ist aus versperrem Ahorn, passt



hervorragend zum schönen Korpus und trägt ein besonderes Griffbrett aus thermisch modifizierter („torrefizierter“) Zwetschge, das mit rotbrauner Färbung einfach toll aussieht. Dass dieses Griffbrett auch bretthart ist, sei ergänzt. Die Fächer-Bundierung des Instruments gehört zweifelsohne zu den augenfälligsten Besonderheiten der Gitarre. Dazu Tobias Straßer: „Die Gitarre soll Klassik- wie Stahlsaiten-Spieler gleichermaßen ansprechen. Die Anordnung der Bünde ist für beide Spielertypen eine ergonomischere Variante, da sie der Armbeugung entlang des Griffbretts folgen.“ Daraus resultiert eine variable Mensur. So beträgt sie für die hohe e-

*Moderne Crossover-Klassikgitarre aus heimischen Hölzern von Tobias Straßer*

Saite nur 630 Millimeter, was sich zusammen mit dem gewölbten Griffbrett und dem nur 50 Millimeter breiten Sattel spürbar auf den Spielkomfort auswirken dürfte. Dazu mehr im Rahmen des Praxistests. Dass eine Fächer-Bundierung in puncto Intonation sehr hohe Anforderungen an den Gitarrenbauer stellt, leuchtet ein. Auch hierzu gleich alles Relevante. Ebenfalls aus torrefizierter Zwetschge ist der Saitenhalter mit seinem Knochensteg, zur optischen Abrundung haben die erstklassigen Scheller-Mechaniken Zwetschgen-Flügel. Das ovale Schallloch ist ein weiterer Hingucker und auch nur der Optik wegen derart geformt. Die Gesamtverarbeitung des mattlackierten Edel-Instruments ist perfekt – besser geht's nicht.



## Handhabung und Klang

Es gibt Gitarren, die wollen angefasst und gespielt werden. Die Straßer gehört dazu. Auf ihr fühlt sich wohl jeder Gitarrist sofort wohl, denn dank der flachen Saitenlage, des gewölbten Griffbretts und der Multiscale-Mensur ist die Bespielbarkeit außergewöhnlich gut. Vor allem Steelstringer, die bisher vor Konzertgitarren zurückschreckten, werden sich freuen. Zumal die Sattelbreite von nur 50 Millimetern die exzellente Bespielbarkeit vollendet. Dass Tobias Straßer ein Meister ist, wird sofort beim Spielen kritischer Harmonien mit Prim-Intervallen ohrenfällig: Die Intonation ist sehr gut. Bravo! Der Klang des Instruments ist groß und klar, dabei durchaus eigen-modern. Die Bässe sind tief und stets bestens fokussiert, der Mittenbereich ist perfekt angekoppelt und tönt fest, ohne in

den Vordergrund zu drängen. Der Diskant ist brillant, tendenziell eher hell, dabei aber nie klirrend-schriill. Mit grundtöniger klingenden Saiten als den ab Werkstatt aufgezogenen Carbon-Saiten wäre optional mehr Wärme möglich. Zum Singen lässt sich die Straßer jedenfalls mühelos bringen. Als Meisterinstrument ist sie vielen Stilistiken gewachsen: Klassik, vorzugsweise Bach und Villa-Lobos, gelingt auf ihr ebenso wie Samba und Bossa, Pop-Jazz oder groovender Fingerstyle nach Art junger Wilder wie Sönke Meinen. Hinzu kommt, dass die Straßer sich im Studio richtig wohlfühlt. Um mit diesem Instrument wohlklingende Aufnahmen anzufertigen, ist nur wenig Aufwand vonnöten. Somit: ein modernes Profiinstrument für zeitgenössische Gitarristen, die ihrerseits mit allen stilistischen Wassern gewaschen sind.

## Fazit

Ein innovatives Instrument ist Tobias Straßers Klassik-Crossover: Aus heimischen Hölzern perfekt gefertigt verbindet sie überragende Bespielbarkeit mit einem modulationsfähigen, modernen Klang, der Klassiker und Fingerstyler gleichermaßen begeistern wird. Das Preis-Leistungs-Verhältnis ist sehr gut. ■



Auszug aus AKUSTIK GITARRE 3-2020

**AKUSTIK Gitarre**  
3-20  
April / Mai 2020

Al Di Meola  
Don Alder  
Nathaniel Rateliff  
Julia Lange  
Michael Diehl  
JGOH

**PAT METHENY**

REPORTEGE  
Stevens Guitars

VOM FACH  
Bünde – Teil 2

FACHGESPRÄCH  
Thomas Fellow

VINTAGE  
Gibson L3 ca. 1923

WORKSHOP SPECIAL  
Gavin James –  
'Nervous'

ZU GEWINNEN  
Breedlove Signature  
Logjam Stompbox

akustik-gitarre.com

DEUTSCHLAND: € 5,80  
ÖSTERREICH: € 6,50  
SCHWEIZ: CHF 13,20  
LUXEMBURG: € 6,90

ISSN 0944-9197

Begleit-CD  
separat erhältlich

Bestellen unter 0941 780020  
€ 8,20 (Inland, inkl. Versand)  
€ 7,90 (Ausland, inkl. Versand)

EQUIPMENT  
15 Testberichte  
von Gitarren  
und Zubehör

NACHGESPIELT  
11 Workshops  
mit Noten, TABs  
und Tipps

WEITERE THEMEN  
Klassik Spezial, New Scene,  
Bücher/CDs/DVDs, On Tour,  
World Of Strings u.v.m.

- ▶ Stories
- ▶ Interviews
- ▶ Testberichte
- ▶ Workshops
- ▶ Reportagen ...

AKUSTIK GITARRE –  
das Fachmagazin für Akustikgitarristen

[www.akustik-gitarre.com](http://www.akustik-gitarre.com)

The Acoustic Family